

Warum das alte IF nicht mehr funktioniert...

Viele wünschen sich einen Austausch über das integrale Modell mit vielen unterschiedlichen Menschen oder auch Experten - das kann die Salonlandschaft nur bedingt leisten (meist autodidaktisch eigen angeeignetes Wissen ohne Austausch, oder immer die gleichen Menschen, weil geschlossene Gruppe).

Oftmals haben Menschen das Gefühl, im IF gibt es nur Experten, und sie dürften keine „doofen“ Fragen stellen - für die Einsteiger fehlt gefühlt ein Raum des Einstiegs mit min. einem Buddy an ihrer Seite...

In einem Ort für das integrale Modell sollte die integrale Lebenspraxis und „es sein“ alles durchdringen und an allen Stellen auch gelebt oder min. transparent gemacht werden, und das in einer lebendigen Kultur des miteinander-darüber-Austauschens und nicht in einem dogmatischen das-geht-aber-so Style.

Es geht um eine gemeinsame Entwicklung mit Feedbackmöglichkeiten anstatt um ein Bashen von ‚du bist noch nicht so weit oder reif‘.

Es geht um einen WIR-Raum, der vom Schönen, Wahren und Guten durchdrungen ist.

Das bisherige IF hat schon so viele Höhen und Tiefen mit verschiedenen Entwicklungen und Perspektiven erlebt, dass die Weiterentwicklung hier an vielen Stellen stoppt und es auch für neue Menschen ob der alten und schweren Geschichte oftmals unattraktiv ist.

DAS WOLLEN WIR ÄNDERN:

Wir wollen das Alte in einer guten Form ehren und verabschieden und euch einladen, um Neues zu kreieren, mit der neuen Zeitqualität vom sich manifestierenden Integralen Mem. Es ist da - es braucht nicht mehr in die Welt - jetzt geht es darum, es zu leben und damit kreativ und leicht zu sein.

Zu diesem Wandel laden wir ein...

Isa-Bianka Mack, März 2024